



MAWO Bauhandels GesmbH
2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a
Tel: 0699 15 05 34 01, web: www.mawo.at

Geschäftsplan



Das Unternehmen

Die MAWO Bauhandels GesmbH wurde im Jahre 1990 durch Herrn Ing. Gerhard Mairweck gegründet.

In den Folgejahren wurden in Leobendorf, Korneuburg, Bisamberg und Mistelbach Grundstücke angekauft um darauf Reihenhäuser, Doppelhäuser und Mehrfamilienwohnhäuser zu errichten.

Parallel dazu wurden Aufträge von Autohäusern, Gemeinden und der Landesregierung für Planung und Baumanagement entgegengenommen

Seit 2004 ist die MAWO zusätzlich auf Passivhäuser spezialisiert. (www.arge-passivhaus.at)

Seit 2014 ist die MAWO unter neuer Führung und errichtet frei finanzierte Eigentumswohnungen im Bezirk Mistelbach.

Geschäftsführer ist seither Erwin Hofer, Ing. Gerhard Mairweck ist aufgrund seiner Pensionierung ausgeschieden, unterstützt jedoch die MAWO als Konsulent.

Die Emittentin

Die MAWO Bauhandels GesmbH. wickelt die anstehenden Projekte zur Gänze ab, die Planung erfolgt durch die Firma ARE-Bau GmbH

Die Einheiten werden größtenteils selbst vermarktet oder über Makler vertrieben.

MAWO Bauhandels GesmbH, 2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a

Tel 0699 1503 3401, web: www.mawo.at

Unternehmensdaten

Firma	MAWO Bauhandels GesmbH.
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Firmenbuch Nummer	FN 132164i
Firmenbuchgericht	Landesgericht Korneuburg
Sitz der Gesellschaft	Wilfersdorf
Geschäftsadresse	2193 Wilfersdorf, Wiener Straße 66a
Stammkapital	36.336,42
Errichtung der Gesellschaft	23.02.1995
Geschäftsführer	Erwin Hofer
Gesellschafter	Hofer Mobilien und Immobiliengesellschaft m.b.H. (FN 369023) Wiener Str. 66a
Geschäftszweig	Bauträger

Den Mitarbeitern des Unternehmens obliegt die Aufgabe in Fragekommende Objekte vorab zu bewerten und eine grundsätzliche Entscheidung zur weiteren Beschäftigung mit dem in Frage stehenden Projekt zu treffen. Danach erfolgt die Prüfung der Bebaubarkeit. Erst dann kann eine plausible Bauträgerkalkulation durchgeführt werden, welche letztlich zur endgültigen Entscheidung zum Ankauf oder zur Ablehnung des Projektes führt.

Die Einreichung der zur Baugenehmigung erforderlichen Unterlagen erfolgt in Abstimmung mit der Haus-internen Firma ARE-Bau GmbH, die auf Jahrzehnte lange Planungs- Erfahrung zurückblicken kann. Während der Genehmigungsphase werden die erforderlichen Angebote zur Errichtung eingeholt. Je nach Größe des Projektes erfolgt nach Genehmigung durch die zuständigen Baubehörden die Beauftragung von Teilgeneralunternehmen bzw. Einzelunternehmen.

Ebenfalls während dieser Phase erfolgt nach grundsätzlicher Einigung mit den Baubehörden bereits der Vertriebsstart der zu errichtenden Einheiten.

Der Finanzierungsbedarf

Auf Grund der hohen Eigenkapitalvorschriften der Banken (Basel Vorgaben) für Finanzierungen ist es erforderlich ein erhebliches Maß an Eigenkapital zur Verfügung zu stellen, welches bis zum Abschluss eines Projektes (Verkauf der Einheiten) in der Bankfinanzierung gebunden bleibt. Dieser Umstand verhindert es in der gebotenen Frequenz kaufmännisch gut rechenbare Projekte anzukaufen um diese zu entwickeln bzw. zu realisieren. Die Emittentin verfügt über die Ausstattung an Stammkapital und hat bereits für den Ankauf des Projektes bis Baureifmachung Eigenkapital aufgewendet. Durch die Zusammenarbeit mit Investoren kann sichergestellt werden, weitere Projekte in Angriff zu nehmen.



Erwin Hofer